

veröffentlicht in:

DB, vom 03.12.2015

Dank an engagiertes Team

Weihnachtsfeier der Tafel für Abholerinnen und Abholer

FEUCHT – Fleißige Hände des Tafel-Teams hatten Kuchen gebacken, Kaffee und Tee gekocht und die Tische im katholischen Pfarrzentrum festlich gedeckt. So entstand ein perfekter äußerer Rahmen der Weihnachtsfeier für die Abholerinnen und Abholer der Feuchter Ausgabestelle der Nürnberger Land Tafel.

Aber auch inhaltlich war es eine gelungene Veranstaltung, die musikalisch von Helga Hirschmann auf ihrer Veeh-Harfe gekonnt umrahmt wurde.

Nach der Begrüßung durch die Feuchter Teamleiterin Erika Sichert und ihre Stellvertreterin Karin Koch wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und Arnulf Rada trug besinnliche und nachdenkliche Gedichte zur Advents- und Weihnachtszeit vor. So erfuhren etwa die Gebrüder Nimmersatt, denen keine Geschenke gut genug waren, durch ihre Oma anhand einer einfachen Kerze die Bedeutung von „Jesus Christ – das Licht der Welt“ und erfreuten sich danach am schlichten Schein des Kerzenlichts.

In bayerischer Mundart erzählte Anita Lucha-Hiptmaier anschließend weihnachtliche Geschichten. In einer davon möchte die Autorin „oamoi a Christkindl“ sein. Das sei aber höchst problematisch, da heutzutage nicht ein jeder dies machen dürfe. Dafür müsse man sich offiziell bei seiner Stadt bewerben, die dann alle Bewerbungen gründlichst prüfe und schließlich eine Auswahl tref-



Helga Hirschmann (l.) und Erika Sichert (Teamleitung Feucht).
Foto: Herbert Bauer

fen würde. Da sei es nur gut, dass sich das Jesuskind vor 2000 Jahren nicht bei der Stadtverwaltung von Bethlehem um den Job als Christkind bewerben musste – denn wer hätte denn so „a arms, kloans Nackerfreschal aus'm Stoi ois Christkindl gnomma?“

Alle Vortragenden erhielten großen Beifall und abschließend dankten die Abholerinnen und Abholer Erika Sichert und ihrem Feuchter Tafel-Team mit einem Präsent für ihr Engagement. Unterdessen hatte ein Teil des Teams während der Veranstaltung im Hintergrund die dienstägliche Ausgabe vorbereitet, damit dort im Anschluss an die Feier die Verteilung der Lebensmittel wie gewohnt stattfinden konnte.

HERBERT BAUER